

121302-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Schienenfahrzeuge – Herstellung und Lieferung eines gleisgebundenen Rangierroboters für einen Gleisanschluss

OJ S 42/2024 28/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Strobel Quarzsand GmbH

E-Mail: alfred.erner@strobel-quarzsand.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung und Lieferung eines gleisgebundenen Rangierroboters für einen Gleisanschluss

Beschreibung: Die Strobel Quarzsand GmbH beschafft Leistungen der Herstellung und Lieferung eines Rangiermittels (ein Stück) in der Form eines gleisgebundenen Rangierroboters einschließlich der Lieferung und des Einbaus von nah- wie fernbedienbaren Bedienelementen sowie der Schulung des Personals des Auftraggebers zur Bedienung der ausgeschriebenen Maschinen und Geräte zur Anwendung im Gleisanschluss der Strobel Quarzsand GmbH, Freiungsand 3, 92271 Freihung.

Kennung des Verfahrens: 2605e8ed-1672-434b-8aa2-6aa61773746b

Vorherige Bekanntmachung: 550375-2023

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34620000 Schienenfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34900000 Verschiedene Transportmittel und Ersatzteile, 42400000 Hebezeuge und Fördermittel sowie Teile, 50220000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Eisenbahnen und anderen Ausrüstungen, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Amberg-Sulzbach (DE234)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Marktgemeinde Freihung, Ortsteil Freiungsand

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: a) Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang der Angebotsunterlagen liegt beim Bieter. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Angebote sind zwingend über das Vergabeportal aumass zu übermitteln. Auf postalischem Wege sowie per E-Mail, per Telefax oder auch über die Bieterkommunikation des Vergabeportals übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen. b) Die Strobel Quarzsand GmbH ist aufgrund förderrechtlicher Bestimmungen zur Ausschreibung der Leistung verpflichtet. Dies begründet jedoch keine Zuständigkeit der Vergabekammer gem. §§ 155 ff. GWB. c) Der AG behält sich die Beauftragung von Wartungsleistungen für das Betriebsjahr 1 bis 3 vor. Unabhängig von der Beauftragung der Wartungsleistungen hat der zukünftige AN außerdem sicherzustellen, dass - unabhängig von einem optional abgeschlossenen Wartungsvertrag - für einen Zeitraum von zehn Jahren ab Abnahmedatum der notwendige technische Support und sämtliche für einen kontinuierlichen Betrieb erforderlichen Ersatzteile zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Herstellung und Lieferung eines gleisgebundenen Rangierroboters für einen Gleisanschluss

Beschreibung: Beschafft wird die Herstellung und Lieferung eines Rangiermittels (ein Stück) in der Form eines Rangierroboters zur Anwendung im Gleisanschluss der Strobel Quarzsand GmbH, Freihung, 92271 Freihung. Das Rangiermittel wird im Geltungsbereich der Bayerischen Eisenbahnbau- und -betriebsordnung für Anschlussbahnen (EBOA Bayern) eingesetzt und muss den Vorgaben der EBOA Bayern entsprechen. Das Rangiermittel rangiert Fahrzeuge, welche in den Geltungsbereich der Eisenbahnbetriebsordnung (EBO) übergehen. Das zu liefernde Rangiermittel muss eine einschlägige Zulassung vorweisen und durch die zuständige technische Aufsichtsbehörde eisenbahn-betrieblich zugelassen sein. Der Gleisanschluss unterliegt der Aufsicht durch das Bergamt Nordbayern, ansässig bei der Regierung von Oberfranken, welches für die Prüfung von eisenbahnrechtlichen Belangen das Eisenbahn-Bundesamt beauftragt. Das Rangiermittel muss für den Außeneinsatz (direkte klimatische Bedingungen) geeignet und zugelassen sein und die Anforderungen an den Arbeitsschutz erfüllen. Das Rangiermittel muss von der Betriebskanzel des Verladeturms (Ort der Verladung des Schüttguts Sand, sowohl trocken als auch feucht) ferngesteuert werden (im folgenden Verladebetrieb genannt). Beim Rangieren der beladenen Fahrzeuge (im folgenden Verschubbetrieb genannt) muss neben der Fernsteuerung von der Bedienkanzel aus auch eine Funkfernsteuerung mittels mobiler Bedieneinheit durch eine qualifizierte Person möglich sein. Im Ausnahmefall und bei Ausfall der kabel- wie funkgebundenen Fernsteuerung muss das Rangiermittel direkt von einer der wettergeschützten Bedienkanzeln des Rangiermittels mit Sicht in beide Richtungen gesteuert und bedient werden können. Der Verschub der Wagengruppen erfolgt mit einer beidseitig am Rangiermittel montierten Kupplung nach EBO §24 mit Anhang 10, bestehend aus Zughaken und Puffertellern. Das Rangiermittel sowie das Fahrzeuggerüst / die Fahrzeugkonstruktion muss jedoch auf beidseitig fernbedienbaren

Rangierkupplung sowie auf aktuell in der Erprobung stehende Digitale Automatische Kupplung (DAK – Kupplung Typ 10, auch beidseitig des Rangiermittels) umrüstbar sein. Der Fokus der Digitalen Automatischen Kupplung liegt hierbei vor allem auf mechanischer Kompatibilität wie auch automatischer Druckluftübertragung für die Bremsanlagen des Wagenzugs. Die örtlichen Gegebenheiten sind den in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Plänen zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich vor optional auch Wartungs- und Instandhaltungsleistungen zu vergeben. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem Vertrag (Vergabeunterlage D) und der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (Vergabeunterlage C).
Interne Kennung: 80222-22

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34620000 Schienenfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34900000 Verschiedene Transportmittel und Ersatzteile, 42400000 Hebezeuge und Fördermittel sowie Teile, 50220000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Eisenbahnen und anderen Ausrüstungen, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Wartung und Instandhaltung gem. § 9 des Vertragsentwurfs

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Amberg-Sulzbach (DE234)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/11/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 550375-2023

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der

Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr,

Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Formblatt B.2.); B) Eigenerklärung des

Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw.

Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den

Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt B.3.); C) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt B.4.). D) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) (Formblatt B.5.). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Eigenerklärung des Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt B.3.); b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: F) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt B.6.) G) Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters mit vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt B.7.). Vergleichbare Dienstleistungen sind die Herstellung und Lieferung von gleisgebundenen Rangiermitteln.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: H) Fachliche Qualifikationen des Teilnehmers: Liste der wesentlichen in den letzten fünf (5) Jahren (seit 2019) erbrachten vergleichbaren Leistungen der Herstellung und Lieferung von gleisgebundenen Rangiermitteln (Liefergegenstand, Lieferzeitraum (Auftragserteilung bis Abnahme), Liefervolumen (Preis in

EUR) sowie Nennung des öffentlichen oder privaten Auftraggebers (eine Bescheinigung des Auftraggebers über die erbrachten Leistungen ist hier nicht erforderlich). Diese Liste der Referenzen dient der Prüfung der fachlichen Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) (Formblatt B.8.). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis. Das Angebot, das den niedrigsten Gesamtpreis (Preis für die Herstellung und Lieferung eines gleisgebundenen Rangierroboters sowie Preis für die Wartung- und Instandhaltung für die Betriebsjahre 1 bis 3) (netto) für die Herstellung und Lieferung des Rangierroboters anbietet, erhält den Zuschlag. Sollten sich die Preisangebote nicht unterscheiden, entscheidet das Los.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av211349-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av211349-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/03/2024 11:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach den Regeln des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/03/2024 11:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Strobel Quarzsand GmbH

Überprüfungsstelle: Strobel Quarzsand GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Strobel Quarzsand GmbH ist aufgrund förderrechtlicher Bestimmungen zur Ausschreibung der Leistung verpflichtet. Dies begründet jedoch keine Zuständigkeit der Vergabekammer gem. §§ 155 ff. GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Strobel Quarzsand GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Strobel Quarzsand GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Strobel Quarzsand GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Strobel Quarzsand GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Strobel Quarzsand GmbH

Beschaffungsdienstleister: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Strobel Quarzsand GmbH

Registrierungsnummer: Ust-ID: DE 162777377

Postanschrift: Freihung 3

Stadt: Freihung

Postleitzahl: 92271

Land, Gliederung (NUTS): Amberg-Weizsach (DE234)

Land: Deutschland

E-Mail: alfred.erner@strobel-quarzsand.de

Telefon: 09646 92010

Internetadresse: <http://www.strobel-quarzsand.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: UST-ID: DE 812 44 99 16

Abteilung: Team Vergaberecht

Postanschrift: Brienner Straße 9 / Amiraplatz
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergaberechtsteam
E-Mail: vergaberecht@heussen-law.de
Telefon: +49 89 290 97 0
Internetadresse: <https://www.heussen-law.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

75919-2024

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Angabe zu den Zuschlagskriterien wurde ergänzt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7bca3a1c-8e23-4007-9caa-244bddd1ed3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2024 09:56:45 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 121302-2024

